

# Gumpendorfer Straße 80

IdAdr.: Gumpendorfer Straße 80 V

Baujahr: 1912

Architekt: Max Döring

Miethaus aus der Gründerzeit - Doppeltrakter mit Verbindungstrakt. 5 Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltene Fenster, erhaltenes Dach.



Bildquellen: Feller 2010



Das Haus verfügt über einen Hintertrakt, der nur über eine gemeinsame Stiege zugänglich ist.

Dazwischen findet sich ein größerer Lichthof und ein kleinerer Lichthof.

**1879 – 1984** hat Sebastian Haslinger einen Hadernhandel. Theodor Steinmann ist Zuckerbäcker. Dagmar Huber macht Perücken.

**1888** ist Hermann Hirnschall Buchhalter.

**1896** hat Richard Musil einen Gemischtwarenhandel.

**1900** hat Johann Kögler einen Gemischtwarenhandel.

**1906** hat Josefine Krakauer einen Gemischtwarenhandel.

**1912** wird das Haus neu errichtet.

**1912** hat Charlotte Weiß eine Wäschehandlung. Ernst hat Futterale.

**1913** ist Hermann Jakob Kleidermacher. Franz Katzer ist Friseur. Johann Steinwender ist Graveur.

<b>80</b> G.-E.-Nr. 298.	
Lobkowitz Irma Prinzessin.	E
Nemenczek Ignaz, Desinfektor.	M
Fürnberg Jakob, Kaufmann.	M
Schindler Rudolf, Reisender.	M
Eder Hermann, Fabr.	M
Mares Alexander, Rittm.	M
<b>Szamek, Dr. David, Zahn-</b>	
<b>arzt.</b>	1
Bleier Markus, Juwelier.	1
Würtz Georg, Kaufmann.	2
Müller Emil, Kaufmann.	2
<b>Soucek, Dr. Alfred, Arzt.</b>	2
Scholz Elly, Prival.	2
Auer Josef, Flaker.	3
Haas Ignaz, k. u. k. Hauptmann.	3
Sutter Karl, Kaufmann.	3
Horwath Georg, Portier.	P
Jöbin N., k. u. k. Major.	3

**1914** gehört das Haus Irma Lobkowitz. Im Mezzanin gibt es einen Desinfektor, einen Kaufmann, einen Fabrikanten und einen Rittmeister. (Quelle: Lenobel 1914)

Nach einer anderen Quelle (Lehmann 1914) gehört das Haus dem Baumeister Anton Weingartner.

Die Wolseley Separatoren GmbH (Stammkapital 20.000 K<sup>1</sup>) existiert nur 8 Jahre.

**1914 – 1921** hat Hermann Eder Damenstroh-  
hüte. S. Jungmann hat Damenschmuck. Leon  
Silber hat Modewaren. Martha Jungmann hat  
Damenschmuck. Walter Unger hat Artikel für  
die Landwirtschaft. Theodor Kraus hat Lederöl

(hergestellt aus Fischtran). Markus Bleier ist Juwelier. Jakob Fürnberg hat Stickerei-  
waren.

**1922 – 1929** gehört das Haus Anastasie Maly. Kalman Axel ist hier Baumeister. Ignaz Haas ist Oberstleutnant. Er hat auch eine Sattlerei. Franz Katzer ist Friseur. Emanuel Metzner, Heinrich und Franz Karl Sutter sind Kaufleute. Fanny Schindler ist Modistin. Franz Kolb hat Delikatessen. Markus Bleier ist Juwelier. Anna Kleiner hat Modewaren. E. Büchting hat Beleuchtungsgläser.

Die Wolseley Separatoren GmbH. wird 1922 – 1927 liquidiert.

**1927** erfolgt eine Adaptierung.

**1930 – 1932** ist Kalman Axel hier Baumeister. Markus Bleier ist Juwelier. Rudolf Cernik ist Schneider. Ignaz Haas ist Sattler. Leopold Mautner hat Textilwaren. E. Büchting hat Beleuchtungsgläser. Emma Sutter führt den Kaufleutetrieb weiter.

**1931** hat stopft Robert Woch Wildtiere aus.

**1933** ist Franz Katzer Friseur und spendet für die Winterhilfe. Ernst Woch hat eine Devotionalienhandlung.

**1936** gehört das Haus S. Nadel. Im Tiefparterre sind ein Baumeister, ein Kaufmann, ein Schneider, ein Friseur, ein Rechtsanwalt und eine Devotionalienhandlung.

<sup>1</sup> Heute 134.000 €.

**1936 – 1937** hat Salomon Feniger Küchengeräte und Hausschuhe. Ignaz Haas ist Ledermacher. Oskar Fischer ist Kleidermacher.

**1938** gehört das Haus K. Katz. Im Tiefparterre sind ein Kaufmann, ein Schneider, ein Friseur, ein Rechtsanwalt, eine Modistin, ein Techniker und eine Devotionalienhandlung.

*1938 wird Moritz Spinnigarn (Geb.: 29.07.1859) von hier Wien 6, Gumpendorferstrasse 80 nach Wien deportiert und danach in einem unbekanntem Lager am 29.10.1938 ermordet.*

**1939** gehört das Haus K. Katz. Im Tiefparterre sind ein Schneider, ein Friseur, ein Rechtsanwalt, eine Modistin, ein Techniker, eine Devotionalienhandlung, den Reklamezeichner Rudolf Ortner, und ein *SS-Obersturmbandführer, der wohl auch die obestehende Deportation beaufsichtigt hat.*

**1940 – 1942** gehört das Haus K. Katz. Im Tiefparterre sind die Dampfschifferei „Nordsee“, ein Schneider (Oskar Fischer), ein Friseur, ein Arzt, eine Modistin, ein Techniker und der *SS-Obersturmbandführer*. Theodor Gerlach Schauspieler. Stefan Graf ist Schulleiter.

**1944** ist hier der Oberstadtarzt Alfred Soucek.

**1951** hat Eduard Rosenecker Rundfunkgeräte.

**1952** hat Samuel Brod Textilwaren.

**1954** handelt Ernst Woch mit Bildreproduktionen und Gebetbüchern.

**1957** ist Franz Katzer Friseur.

**1968 – 1990** verkauft Richard Fischler Blumen und Topfpflanzen.

**1972** hat Eduard Rosenecker Elektrowarn und Tonträger.

**1977** ist Rudolf Dagmar Perückenmacher.

**1987 – 1988** handeln Michael Gunczy und Martin Paga mit Sportartikeln.

**1996 – 1990** hat Mahmood Shabana ein Taxigewerbe. Richard Fischler verkauft Blumen und Topfpflanzen.

**1997** erfolgt ein Stiegeeinbau.

**1998** handeln Michael Gunczy auch mit Gold- und Silberwaren..

**1999** ist hier die Filmproduktion Vincentius Lucassen.

**2005** wird ein Personenaufzug errichtet.

**2010 – 2018** ist hier die Blumenhandlung Blumen-Fischer.

Seit **2018** ist hier das Tätowgeschäft Black Mamba.



Die spirituelle Bedeutung der Tätowierung wurde schon oft versucht, aus verschiedenen Perspektiven zu erfassen. Aber was auch immer die Bedeutung ist, die Veränderungen, die Du an deinem Äußeren vornimmst, drücken deine unabhängige Persönlichkeit aus. Es

ist also deine Entscheidung, wie Du der Welt mitteilst, dass Du deinen eigenen Weg gehst, oder wie Du es verbergen willst, was andere nichts angeht.

Du bist etwas Besonderes, weil es dich nur einmal gibt, und wenn Du dich für uns entscheidest, um deine Existenz auf einer einzigartigen Art und Weise zu prägen, werden wir Dir mit unseren Fachkenntnissen und Erfahrungen helfen, deine persönlichen Vorstellungen und Ideen zu verwirklichen. (Selbstdarstellung und Bild 2023)

**2023** ist hier der Coiffeur-Laden Sarah Witt.